



Schlemmer Prozess Systeme GmbH
MEASURING AND CONTROL TECHNOLOGY

HOME

REFERENZEN

PROJEKTE

ÜBER UNS

ANFAHRT

IMPRESSUM

Prozessleitsystem ▶

Maschinensteuerung ▶

RETROFIT
Anlagenmodernisierung ▶

Glasindustrie ▶

Papierindustrie ▶

Projekte -> RETROFIT Anlagenmodernisierung -> RETROFIT bei Werkzeugmaschinen

RETROFIT bei Werkzeugmaschinen

Unter dem Begriff RETROFIT versteht man eine Modernisierung von bestehenden Maschinen und Anlagen. Gründe hierfür sind meist, dass eine höhere Genauigkeit, eine höhere Produktivität erfordert werden, oder schlicht, dass keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Früher mussten für diese Zwecke eine neue Maschine angeschafft werden, was einen sehr hohen finanziellen Aufwand mit sich brachte. Zudem ist es meist ärgerlich, da die mechanische Beschaffenheit solcher Maschinen in sehr vielen Fällen noch in Ordnung ist.

Bei RETROFIT muss nun keine neue Maschine mehr angeschafft werden um die geforderten Ziele wie Steigerung des Produktionsvolumens und Produktqualität, höhere Effizienz, erfüllen gesetzlicher Vorgaben und Sicherstellung der Ersatzteilversorgung zu erreichen. Es müssen nur noch die elektronischen Bauteile der mechanisch gut erhaltenen Anlage erneuert werden. Für eine Werkzeugmaschine bedeutet dies, dass die vorherige Steuerung durch eine neu leistungsstarke Siemens Sinumerik Steuerung ausgetauscht wird. Zudem sollten noch die Sensoren, Aktoren und Motoren ausgewechselt werden, da moderne Komponenten viel genauer und energiesparender arbeiten.

Hier finden sie die Vorteile eines RETROFITs aufgelistet:

- Geringe Investitionskosten
- Höheres Produktionsvolumen
- Bessere Produktqualität
- Niedrigere Energiekosten
- Es werden keine neuen Fundamente benötigt
- Geringer Personalschulungsaufwand
- Ersatzteilversorgung ist sichergestellt

Anschließend finden sie eine kleine Auflistung von Anlagen, die von uns Modernisiert wurden:

- Plattenfräse mit 16 Fräsköpfen von AMF
- Wickelmaschine bei Pfeleiderer Spezialpapiere
- Rollenschneider bei Pfeleiderer Spezialpapiere